Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 4 (1909)
Heft: 1

Rubrik: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Gute Kleinwohnungshäuser in Luzern.

Es ist ein gutes Zusammentreffen, dass in der Weihnachtsausstellung der Luzerner Künstler einmal anregende Vorbilder jener Kleinwohnungshäuser zu finden waren, die es dem einfachen Manne möglich machen, in den eigenen vier Wänden sein persönliches Wesen auszuleben. Der englische Sinn für das eigene Haus, dem das Land so viel bodenständige ruhige Patrioten verdankt, hat diese Art von kleiner Wohnstätte gerufen; doch erst in unsern Tagen hat sich auf diesem Sondergebiet der Architektur ein künstlerischer Stil eingelebt. In England bewundern wir das künstlerische Kleinwohnungshaus heute in den grossen Arbeiterstädten von Cadbury, der Sunlightfabrik, in der Gartenstadt Letschworth. Ueberall hat man die Erfahrung gemacht, dass die Unabhängigkeit von der Mietwohnung die mittlern Klassen zur schönheitlichen Ausgestaltung des eigenen Heims veranlasst; dass nach eigenem geläutertem Geschmack eingerichtete Räume zum Verweilen, ja zum fast ständigen Zuhausebleiben eigentlich zwingen. Darin liegt der grosse kulturelle Wert der Eigenwohnung, die vielleicht eine der sichersten Garantien gegen die Proletarisierung der gelernten Arbeiter, der kleinen Kaufleute und Beamten ist.

Die Architekten *Theiler* und *Helber* hatten u. a. auch Schaubilder solcher billigen Eigenwohnhäuser ausgestellt, die ganz im Sinne eines wirklich praktischen Heimatschutzes einheimische Giebelformen zur Krönung einer sachlich und künstlerisch gleichwertigen Baumasse verwenden. Zum Teil sind diese Häuser bestimmt in Luzern ausgeführt zu werden (vergl. Abbildung S. 6 des Textteiles). Wenn man nur den flüchtigsten Blick auf die tödliche Monotonie und Unpersönlichkeit unserer Arbeiterkolonien und billigen Wohnungen (vergl. Abbildung S. 7 des Textteiles) wirft, so begrüsst man diese neuen Ideen mit Freude. In diesen paar freundlichen und an-

Dr. Wander's Malzextrakte

40 JAHRE ERFOLG!

Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe	Fr. 1. 40
Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht .	„ 2. —
Mit Jodeisen, gegen Skrofulose, bester Lebertranersatz	„ 1. 50
Mit Kalkphosphat, bestes Nährmittel für knochenschwache Kinder	„ 1. 50
Mit Cascara, reizlosestes Abführmittel für Kinder und Erwachsene	„ 1. 70
Mit Santonin, vortreffliches Wurmmittel für Kinder . .	„ 1. 50
MALTOSAN. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung	„ 1. 75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons

Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht.

Überall käuflich!

von feinstem Wohlgeschmack, ersetzt Kaffee, Thee, Kakao, Schokolade.

Für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig und körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc. — Unentbehrlich für Reisende, Sportsleute etc.

Preis Fr. 1.75 und 3.25 · In Apotheken und Drogerien.

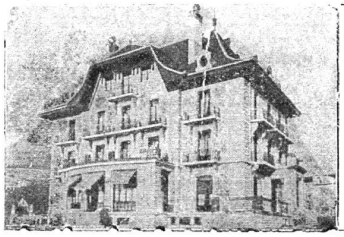
Dr. A. WANDER A.-G., BERN

Hotel Calonder St. Moritz Engadin, Schweiz 1850 m ü. M.

Komfortabel eingerichtetes Haus — Geschützte, sonnige und ruhige Lage in unmittelbarer Nähe des Waldes — Prachtvolle Fernsicht auf See und Gebirgslandschaft — Elektrische Tramverbindung nach den Bädern — Grosse Terrassen.
NB. Lungenkranke finden keine Aufnahme. **Die Direktion.**

Gleiche Häuser: (Ue 14952 o)
„A ma Campagne" und Neue Post in Pontresina.

Mein Werk; Sumatra-Havanna, 11 cm lang, bietet dem Raucher weitaus das Beste, was in dieser Preislage geboten werden kann. **In eleganten Kisten von 50 Stück, per 100 Stück Fr. 14.—.** „Mein Werk" habe ich anlässlich meines 25jährigen Geschäftsjubiläums herstellen lassen und möchte ich auf diese Marke ganz besonders aufmerksam machen. Durch die Komposition feinster Tabake guter Jahrgänge ist eine aussergewöhnliche, mittelkräftige Qualitäts-Zigarre erzielt worden, welche in dieser Zusammensetzung selbst dem verwöhntesten Geschmack Rechnung trägt. **Versand franko gegen Nachnahme** oder gegen vorherige Einzahlung auf mein Postcheck-Conto V 326.
Basler Zigarren-Versand-Haus **Hermann Kiefer, Basel.**



PENSION
Villa Pâquerette
VEVEY
Belle situation, vue du lac et des Alpes. Confort moderne
(O L 2242) **Melles Verrey.**

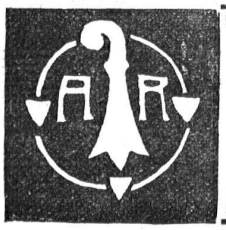
Hotel „La Margna" St. Moritz
Siehe Heft Heimatschutz Nr. 1, Seite 5, Januar 1908
Besseres Familien- und Passanten-Hotel.
Schönste Lage. Grosse Restaurants. Eröffnet 1907.
Man verlange Prospekte. PROPR. A. ROBBI.

MENTON Pension Villa Marina (P 1982 L)
Pour renseignements s'adresser à Mlle **Kappeler,** Propriétaire

spruchslosen Häusern erhielt Luzern eine Weihnachtsgabe, deren Bedeutung nicht leicht zu überschätzen ist. Man überzeugte sich in der Ausstellung von den sympathischen Aussichten, die uns das Schaffen der zwei jungen Architekten eröffnet, die sich, wie mir scheinen will, mit grossem Geschick in dem landschaftlichen und kulturellen Charakter unserer Stadt einzuführen verstehen. (Luzerner Tagesanzeiger).

Sommergäste-Kunst.

Im Fiebertempo unseres Lebens wird das Ausspannungsbedürfnis immer mächtiger. Hunderttausende sind nun eben wieder von Berg, Wald und See in das Räderwerk der Grossstadt zurückgekehrt, dessen Getriebe doch auch schon wieder den Landmann immer häufiger von der Scholle zu gelegentlichem Auskosten höherer — nächtlicher Kultursegnungen lockt. Immer lebhafter also wird zwischen Stadt und Land ein Austausch der Anschauungen und Neigungen; und da es gerade die Bevorzugteren sind, die draussen Erholung suchen können, so sollte man meinen, dass mit den lieben Sommergästen auch ein Strom von höherer Gesittung, feinerer Geschmackskultur sich ins weite, schöne Land ergiesse. Närrische Illusion! Wohl sind tausend Hände eifrig bereit, den Goldstrom der Fremden aufzufangen, wo nur irgend die Natur ihre Herrlichkeiten aufgebaut hat. Ganze Landschaften wandeln sich nach den Bedürfnissen des Sommergastes ab. Aber je weiter das Reisen um sich greift, desto lebhafter fühlt der Feinsinnige die Wahrheit des gekröpften Schillerschen Spruches: „Die Welt ist vollkommen überall, wo der Mensch nicht hinkommt . . ." Wo er aber hinkommt, als Sommergast oder Wanderer (Tourist auf deutsch!) in Massen zu erhoffen ist, da entfaltet sich in der schönen Gotteswelt eine neue, besondere, ganz moderne, früher nie geahnte Welt, die ungewollt vom eigentlichen Zustande unserer Kultur Bände redet. Ueber die grenzenlose innere Barbarei unserer sogenannten Wohlsituierten sind niemals schlagendere Satiren geschrieben worden, als jede besuchte Sommerfrische, jeder berühmte Aussichtspunkt sie dem sehenden Auge hohnvoll predigt.

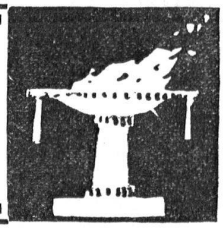


AUSFÜHRUNG FEINER METALLARBEITEN

Schmiedeisen, Messing, Kupfer etc.

geschmiedet, gehämmert, getrieben, ziseliert

WERKSTÄTTEN RIGGENBACH BASEL



HOTELS UND PENSIONEN

HOTELS ET PENSIONS

Adelboden GRAND HOTEL. Wintersport. – 180 Betten. – Salons, Billard, Lesezimmer, Café-Restaurant. – Zentralheizung. Pension mit Zimmer 8 bis 14 Fr. Besitzer: EMIL GURTNER.

Davos GRAND HOTEL KURHAUS DAVOS. — Konversationshaus, Theater, Wandelhalle. 220 Betten. – Lese-, Rauch-, Billard-Zimmer. – Lawn-tennis. – Park. Pensionspreis von 8 Fr. an. Direkt.: W. HOLSBOER.

Interlaken Marktgasse 6 HOTEL „GOLDANKER". Betten von Fr. 1.50; Frühstück von Fr. 1.–; Mittagessen von Fr. 1.50 an. – 2 Minuten von der Hauptpost. E. WEISSANG, Propriétaire.

Reichenbach im Frutigtal. HOTEL-PENSION BÄREN mit Dependenz. 4 Minuten vom Bahnhof, in schöner, idyllischer Lage. Genussreiche Spaziergänge; im Dörfchen die Vermischung moderner Bauart mit dem typisch Althergebrachten. Prächtige alte Bernerhäuser und Stadel. Reiche Alpenwirtschaft. Bitte Prospekte zu verlangen. FAMILIE MÜRNER, Besitzer.

Basel GRAND HOTEL DE L'UNIVERS am Zentralbahnhof. – Vornehmes Hotel mit jedem modernen Komfort. – Auto-Garage.

Engelberg 1119 m ü. M. Wintersport. HOTEL BELLEVUE TERMINUS. Das ganze Jahr offen. – Sehr gut gelegen und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. – Bescheidene Preise. – Bitte Prospekte zu verlangen. GEBR. ODERMATT, Besitzer.

Lausanne am Genfer-See (Schweiz). HOTEL-PENSION BEAU-SÉJOUR Avenue de la gare. Haus I. Ranges mit neuem Anbau und grossem Park. Prachtvolle Aussicht auf den Genfer-See und die Alpen. Zwei Aufzüge. Zentralheizung. Grosse gedeckte Wandelbahn und Wintergarten. Konzert und Ball jede Woche. Mässige Pensionspreise. [E 12 690 Direktor: R. PASCHE.

Reichenbach Klimatischer Höhenkurort im Frutigtal, Berneroberland. 710 m ü. M. HOTEL UND PENSION KREUZ. Neue Fremdenpension in hübscher, ruhiger, staubfreier Lage. Sonnige Zimmer, Aussicht auf Blümlisalp u. Niesenkette. Prächtige Spazierwege in nächster Nähe. Vorzügl. Klima. Ausgezeichnete Küche. Restauration. Mässige Preise. Für Familien im Frühjahr und Herbst Vorzugspreise. FR. HÄNNI, Propr.

Château-d'Oex BERTHOD's HOTELS. – Grand Hotel Ier ordre. – Hotel-Pension Berthod.

Fionnay Station climatérique de Ier ordre. Centre d'excursions et hautes ascensions HOTEL DU GRAND COMBIN. Valais, Alt. 1500 m. Confort moderne. Prospectus illustrés.

Lugano Hotel und Pension Seeger – DEUTSCHES HAUS NÄCHST DEM BAHNHOF in sonniger Lage mit Aussicht auf See u. Gebirge. Confort moderne. Centralheizung. Elektr. Licht. Park. Pension von Fr. 6.50 an. – Arrangement für Familien. Mässige Passantenpreise Propr.: FAMILIE SEEGER

Schönegg Hotel und Pension. Kienthal – Station Reichenbach – Spiez-Frutigen-Bahn. Neu eröffnet Sommer u. Winterbetrieb Prächt. Aufenthaltsort f. Erholungsbed., sowie f. Touristen. Schöne Aussicht auf Blümlisalp u. angr. Hochgebirge. Grosse sonnige Zimmer m. Balkon u. Zentralheizung. Mässige Preise, gute Bedienung. – Näheres durch den Besitzer: JOH. CHRISTENER.

Château-d'Oex LA SOLDANELLE. – Diätetische Küche für Verdauungs- und Stoffwechselkranke. Hygienische stärkende Kost für Rekonvaleszenten. Hydro-Elektrotherapie. Das ganze Jahr offen.

Genf TOURING HOTEL ET DE LA BALANCE. – Bevorzugt von Schweizer Familien. – Modernste Einrichtung. – Gute Küche. – Omnibus am Bahnhof. LEOPOLD MÜLLER, Besitzer.

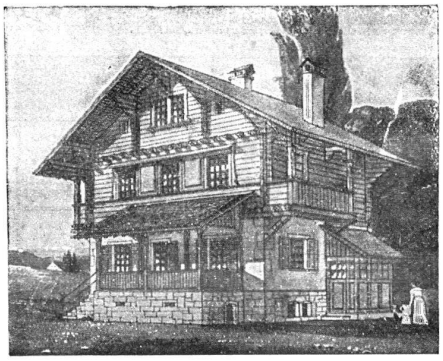
Vevey Rue de Lausanne 9 – HOTEL DU CERF – Restauration à toute heure. – Bonne cuisine. Grande Salle pour Repas de Noce et de Sociétés. Consommations de premier choix. A proximité de la gare et du débarcadère. Tenu par KARL KÜNG.

Mag auch ein grosser Teil jener Scheusäligkeiten auf die sittliche Verlotterung zu schieben sein, der jedes Volk anheimfällt, das im Halbparasitentum der Fremdenausbeutung lebt und das aus innerer Unkultur und Beutegier nur noch aufmerkt, wo aus den landläufigen Wünschen der Sommergäste Geld zu machen wäre: Die Hauptschuld trifft doch diese guten Sommergäste selbst, denen ja doch der Herr Wirt den Geschmack abzusehen sucht. So gibt denn im Grunde die Sommergäste-Kunst das eigentliche Kulturniveau unserer Wohlsituierten. Sie hat noch Unterschiede, ja; doch ob sie nun mit verschnörkelten Vogelkäfigen aus Holz unter schrecklichem Pappdach auf Rügen den Leipzigern oder Berlinern die Blüten provinzieller Zimmermeister-Verbildung serviert, ob sie in Harzburg verpritzelte und überladene unfreiwillige Karikaturen von Holzbauten für das Jobbertum errichtet oder ob sie in Luzern und an der Riviera dem internationalen Millionengewimmel frostige Scheinpaläste mit unübertrefflich erhabenen Oberkellnern öffnet, oder mit den niederträchtigsten Megatheriumkasernen wie auf der Mendel, am Karer- und am Misurinasee sich in die herrlichste Natur hineinpatzt wie ein schmutziges Pflaster in ein schönes Antlitz; immer hat diese Sommergäste-Kunst dieselben Kennzeichen des verlogenen, schäbigen Luxusscheines, der Bastardformen aus dritter Hand, der stinkenden Sparsamkeit, „wo's nicht gleich gemerkt wird".

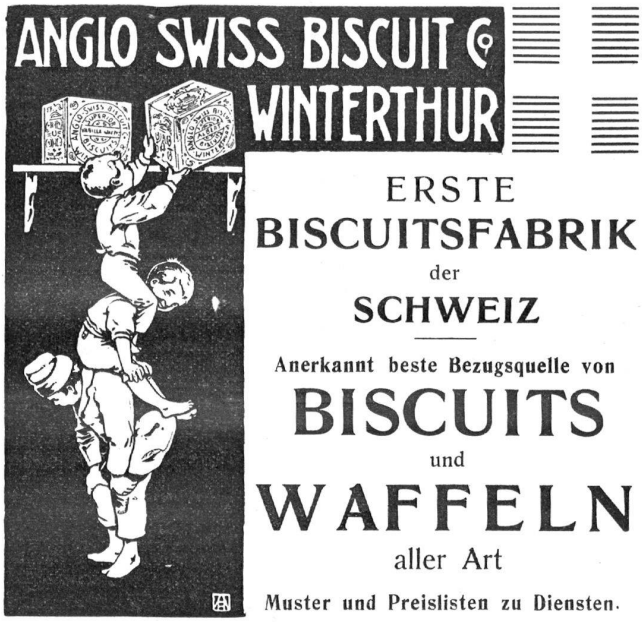
Das sei nicht der Geschmack des Publikums, und man müsse sich damit eben abfinden wie mit den hellhörigen Wänden und den flegelhaft lärmenden Nebenbewohnern und den unverschämten Preisen; man wolle und müsse doch nun einmal an so einem Ort mindestens übernachten? — Bitte, erkundigt Euch, welche Ansichtspostkarten am meisten verlangt werden: die wirklich oft schon ganz prächtigen Photographiedrucke oder die schreiend bunten Aussichtsgemüse. Und dann seht Euch an, was die „Andenken"-Industrie hervorbringt! Meint Ihr, diese Flundern als Aschbecher, diese Sessel aus Hörnern, diese geschnitzten Gekröse als Uhrbehälter und all jener tausendmal gegeisselte Aberwitz des

Beim Kaufe verlange man nur Grolichs Heublumenseife aus Brünn in Mähren. Überall käuflich.

Kuoni & Co., Chur Baugeschäft und Chaletfabrik



Spezialität dekorativer Holzbauten 145
Kataloge und Prospekt franko



Morgentoilette mit **Bor-Milk-Seife** ist ein Vergnügen, so sehr angenehm ist ihr weicher, milder Schaum, ihr frischer Duft und ihre reizlose Wirkung. Dabei verjüngt und verschönt sie das Antlitz und ist ausgiebig bis zum letzten Scheibchen.
:: **Ein Stück 75 Cts.** ::

PENSIONNAT FAMILLE
Mmes. BARRELET-GOWTHORPE
34, Avenue du Léman, **LAUSANNE.**
Vie de famille. Leçons particulières ou cours suivis dans les écoles. Références à disposition.

(69)

Inserate haben im „Heimatschutz" den besten Erfolg!

Gas & Zeit gespart

wird mit meinen patentierten Gaskochherden. Wasserschiff ohne extra Flamme. Küchenerwärmung. Keine Abgase in der Küche mehr.
Kataloge und Auskunft gratis und franko durch
Fr. Eisinger, Basel
Kochherd-Fabrik
Gegründet 1840.

sogenannten Kunstgewerbes würde noch angefertigt, wenn er nicht gern gekauft würde? Nein, das ist eben die Kultur des Sommergast-Geschmackes! Und meint Ihr, alle diese Plakate, die jeden schönen Aussichtspunkt verschandeln, wären möglich, wenn nicht unter hundert Reisenden neunundneunzig davon träumten, nun nächstens auch ihre glänzenden Stiefelwichsen oder Detektivromane daneben anpreisen zu können?

Wisst Ihr denn nicht, dass Ihr die Götter für diese Kellner- und Hausknechtseelen seid, die auf Eure Füchse lauern? Würden sie Euch die Plakate hinzupflanzen wagen wenn Ihr sie einmal ernstlich übel nähmet? Dies einzusehen und stets gegenwärtig zu behalten, bringt nun aber auch gleich das erste und einzige Mittel, hier Besserung zu schaffen: Einspruch erheben!

Man zeigt mir irgend ein aberwitziges Machwerk von Reiseandenken zum Kauf: „Nein, das ist zu scheusslich!" sag' ich mit lachender Grobheit. „Ja, der Geschmack ist so verschieden," antwortet die Verkäuferin mit überlegener, doch verletzter Würde. „Richtig; die Niam-Niam treiben sich sogar die Oberlippe durch einen Bierspund auseinander. Verkaufen Sie das hier an die europäischen Papuas; guten Morgen!" — Bleib ich vereinzelt solch Grobian und Don Quixote, so wirft man mich in vierzehn Tagen aus dem Badeörtchen hinaus; wiederholt sich der Vorgang aber nur dreimal täglich, so bestellt der Händler in acht Tagen andere Muster, darauf ist jede Wette einzugehen. Und so kann man dem Logierwirt seinen Protzenkasten verekeln, dem Bauer sein Haus wert machen, dass er kein Plakat mehr daran duldet, den Fischer von der blöden Bewunderung einer Städtekunst fünfter Garnitur zurückbringen. Und darum ergeht an alle Kulturfreunde hiermit die Bitte: lasst Euch nichts gefallen; schimpft und sagt Eure Meinung allüberall, und erst recht, wenn nebenan der Protz mit seiner geputzten „Sommerfrau" seine, dem Autochthonen ja längst im geheimen feststehende „Badegastdummheit" in Bewunderung nichtswürdigsten Kitches kundgibt. Es gilt vor allem, die Selbstsicherheit des Sommergast-Geschmackes zu erschüttern, den „Wirt" fürchten zu lassen, dass sein Kram, sein Protzenkasten, sein Reklamegekreisch nicht mehr „zieht". Fünfhundert fröhliche Grobiane können den Sieg gegen das Fortwuchern aller Sommergast-Kunst davontragen! Ecrasez l'infâme! (Neues Winterthurer Tagblatt.)

Figürliche und ornamentale

Kunstschmiede-, Treib- und Ziselier-Arbeiten

fertigt in schwerster bis feinster Ausführung in

Eisen ¤ Messing ¤ Kupfer ¤ Bronze etc.

Mech. Kunstschlosserei J. Gestle, Chur

Beste Referenzen über ausgeführte Arbeiten.

Moderne Halbmonatsschrift für schweizer. Kultur

PREIS: jährlich Fr. 15.—

PROBE-NUMMERN GRATIS

Redaktion und Sekretariat: Zürich, Sihlhofstr. 27

Preisrätsel!

Vornen „Z" und hinten „n"
Rat', wie heißt der Name denn
Dessen der die Luft besiegt?
Schreibs per Karte, dies genügt.

Tausend Preise: U. a. ff. Stoff zu einem **Herren-** od. **Damenanzug**, 1 Konversat.-Lexikon (2500 Bilder, 90,000 Artikel), 1 **Waschmaschine**, 10 Büchsen **echten Bienenhonig** und über 1000 andere hübsche Sachen werden vom beliebten wöchentlich **2 mal** erscheinenden **—„Berner Wochenblatt"—** unter die Auflöser verteilt, so daß **jeder Auflöser ein Preis** erhält. Dies reichhalt. Blatt kostet samt seinen **2 schönen Beilagen**, dem **8-seit.** „Sonntagsblatt" und dem beliebten „Stellen- und Offertenblatt", den unglaublich billigen Preis von jährl., statt 6—8 Fr. (man höre!) **nur** Fr. 4. 70! Auflöser müssen pro 1909 abonnieren. Jeder Neuabonnent erhält **sofort gratis** folgende **3 Extrageschenke:** 1) Große prachtvoll **farbige Weltkarte**, (100×63 Centimeter, Ladenpreis Fr. 4. —). 2) Das **Neue illust. Zeppelinbuch**, mit vielen neuen Luftschiffen und spannend zu lesen. 3) Ein **numerierter Prämienschein**, mit Berechtigung auf eine dritte Prämie, die an die Besitzer des Scheins am 14. Februar zur Versendung kommt. Auflösung m. Abonnieren **sogleich** an das „Berner Wochenblatt" in Spiez (Bern). H 9455 J

Singer's 239

Aleuronat-Biscuits

(Kraft-Eiweiss-Biscuits)

Bester Touristenproviant
Nahrhafter wie Fleisch. 4 mal so nahrhaft wie gewöhnliche Biscuits

Wo unsere Spezialitäten nicht zu finden, wende man sich direkt an die

Schweiz. Bretzel- und :: Zwieback-Fabrik ::

Ch. Singer, Basel

EXLIBRIS Benteli A.-G., Bümpliz.

Gefl. hier abtrennen!

Bücherzettel

An die Administration der Zeitschrift „Die Schweizerische Baukunst"
(Wagner'sche Verlagsanstalt)

Bern

Aeußeres Bollwerk 35